

Hallo Miteinander,

ich verfolge dieses Forum erst seit diesem Jahr, und muss sagen dass es mir schon sehr weitergeholfen hat.

Ich versuche hier jetzt alles Strukturiert (Steckbriefgetreu) aus meinem Empfinden und Gedanken wieder zugeben, um sich vll. hineinzusetzen. Da ich nicht einfach 0815 mich vorstellen will. Sondern das ihr auch den Menschen dahinter seht.

Ich erreiche dieses Jahr das 29. Lebensjahr und habe schon oft über eine HT nachgedacht. Ich befinde mich nach Einschätzung vom Status her zwischen 3 und 4. So ab 24-25 war es mir bewusst dass ich dünneres Haar bekommen habe, hatte es aber nie als richtiges Problem angesehen, da es eigentlich nicht ersichtlich war. (Haare konnte man noch stylen) Meine Friseure hat mich halt darauf hingewiesen dass wir hier etwas die Haare länger lassen müssten, dass die Geheimratsecken etwas verdeckt werden. Bei mir war das alles nicht richtig am Schirm! Erst so richtig wahrgenommen habe ich mein Haarausfall als ich mir mal gedacht habe mit 26-27: „Hey ich schneide mir jetzt mal ne Glatze, um zu sehen wie es wirkt, außerdem wollte ich eh schon früher mal ne Glatze tragen. Zudem hat mein Kieferorthopädie mal gesagt das ich einen Glatzenkopf hätte“

Gesagt getan auf 2mm abrasiert. Stand mir gut, es machte mich zwar älter, doch es machte erstrecht nicht den Eindruck das Haare fehlten. Dann kam Tag X, ich mit Glatze, es wurde ein Gruppenfoto gemacht. „beugt euch nach vorne dabei bitte“. Und da sah ich es, festgehalten auf einem Foto, oben waren fast keine Haare mehr. Durch den Blitz des Fotoapparates sah es so aus als hätte ich schon Stadium VI. Natürlich kann man jetzt sagen komplett falsche Verhältnisse für mich bei diesen Bild. Tatsache ist, jetzt war es mir erst richtig bewusst. Jetzt wurde natürlich darauf geachtet welche Stadien meine Familie hatte, mein Vater hat mit mittlerweile 58 Jahren noch recht gutes Haar, würde es auf Stadium 2 einschätzen nur mehr ausgedünnt. Mein Bruder mit 31 Jahren hat leicht im Donur lichtetes Haar, und jetzt sieht man leicht Geheimratsecken, die aber durch sein noch allgemein dickes Haar nicht auffallen, da er noch Gel rein tun kann ohne das es Licht wird. (Außer man hat selbst Haarausfall, und beurteilt jede Haarmähne so wie ich mittlerweile). Beide Großväter haben bzw. hatten das letzte Stadium.

Nach ca. ½ Jahr Glatze habe ich sie wieder wachsen lassen, mit der Hoffnung dass es wieder so wird wie ich erst den Anschein hatte. Doch jetzt wo es mir bewusst war, war mir klar, es wird nicht wieder so, weil es schon immer so war. Ab dem Zeitpunkt fing ich mit Regain Schaum an 5mg 2x am Tag. Ließ die Haare nun immer von meiner Schwiegermutter (Friseurin) schneiden, bis ich ganz unbewusst eine drüber kämm Frisur hatte. Hat mich auch nicht gestört. Doch leider war diese Frisur irgendwann nicht mehr Alltagsauglich. Daher habe ich seit einem halben Jahr diesen „kurzen“ Schnitt (Bilder).

Durch den ständigen Frisurenwechsel kann ich leider nicht sagen in wie weit es sich verändert, oder es schlimmer geworden ist mein Zustand. Als ich mit Minoxidil angefangen habe, hatte ich schon den Eindruck dass es geholfen hat. Gleichzeitig nach dem jetzigen Frisurenwechsel vor einem halben Jahr, nehme ich Regain nur noch einmal am Tag. Es macht den Anschein dass es nichts mehr hilft, vll weil ich es zu wenig nehme, oder wegen dem Schnittwechsel. Denke aber das ich wieder mehr wie 100 Haare pro Tag verliere.

Hatte auch schon vor einem Jahr einen Hautarzt Termin, der für'n Arsch war. Der Hautarzt nahm mich nicht ernst, sagte mir nur das was ich schon wusste (Regain oder/und Fin). Aber Bluttest usw. wurde mir nichts angeboten. Morgen habe ich noch mal einen Termin bei einem anscheinlich besseren Hautarzt (halbes Jahr Wartezeit).

Durch die Forum durchforstung bin ich immer auf Dr. Demirsoy gestoßen und werde nun die nächsten Tage den Termin über Weihnachten höchstwahrscheinlich fix machen. Wobei immer noch die Möglichkeit besteht zwei Wochen zuvor den Termin zu stornieren. Habe mich für die FUE Methode entschieden, da ich die Möglichkeit offen lassen will, trotzdem mal ne Glatze zu tragen. Ebenso will ich kein Finasterid nehmen, und nicht weiß ob ich in naher Zukunft dann eine zweite HT machen will, falls sie nötig wäre. Es wurden ca. 3500 Grafts geschätzt laut Bilder. Das Budget von 5000€ wird hier leicht angekratzt und hält sich noch im Rahmen Was vll. bei mir gut ist, dass man noch eine Haarlinie sieht, und somit meine Angst genommen wird, dass die Linie falsch bzw. unnatürlich gesetzt wird.

Hoffe habe alles Wichtige erläutert. Würde mich freuen wenn Ihr meinen Status beurteilt, bzw. allgemein sagt was Ihr meint.

Gruß

## File Attachments

---

1) [seite.jpg](#), downloaded 822 times



2) [vorne.jpg](#), downloaded 789 times



3) [oben.jpg](#), downloaded 729 times



Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [Henla](#) on Thu, 04 Aug 2016 16:32:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sieht so aus als ob der Ausfall gerade voll im Gange ist, würde noch warten mit der HT und schauen dein Status zu stabilisieren, nicht einmal die 29 erreicht daher wird sich dein Haar noch mehr ausdünnen. Regain taugt nicht viel, vorallem stoppt es kein Ausfall!!! Also zum Doc gehst ja, lass deine Werte Checken und beobachte dein Status, wenn nicht dieser nicht dramatisch verschlechtert kannst du nochmals in 2 Jahren über die HT nachdenken. Ggf. mit Fin (was du aber noch ablehnst) probieren das ganze zu verlangsamen.  
5000€ wird auch eng bei 3500 grafts, denn die wirklich guten Docs die sauber und TOP Ergebnisse abliefern, kosten ein bisschen mehr, bis dahin kannst auch noch dein Geld sparen.

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [Ryder89](#) on Thu, 04 Aug 2016 16:37:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zum Doc Werte checken kann man sich in dem Fall mmn ersparen...

typische AGA mit diffuser Ausdünnung am Oberkopf. Auch wenn ein Vitaminen oder irgendwas mal kurz außerhalb der Normwerte ist wird das kein Haar dazu bringen

Sollte sowieso ein Gesundheitscheck anstehen passts aber extra wegen den Haaren ist eher sinnlos...

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [Osmon](#) on Thu, 04 Aug 2016 16:45:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mal was lustiges am Rande:

Ich habe u.a. auch bei Demirsoy meinen Haarstatus mit Fotos schätzen lassen.  
Antwort: "Unser Partnerarzt empfiehlt aufgrund ihres jungen Alters noch ein paar Jahre mit der Transplantation zu warten und stattdessen Medikamente einzunehmen" (sinngemäß).

Eins muss man ihm lassen. Seriös scheint er zu sein,dass er auch OPs ablehnt.

Allerdings: Ich bin 43 Jahre alt

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [cloud](#) on Fri, 05 Aug 2016 10:52:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hatte jetzt eben diesen besagten Arzttermin. Der Hautarzt rat mir von einer HT ab, aber nicht

---



unbedingt wegen meinem aktuellen Stadium, sondern einfach weil er es nicht machen würde. Er hatte ein Beispiel genannt das ein Bekannter es auch gemacht hat, und weitere Haare ausgefallen sind, und das nun dementsprechend aussieht. Hab gesagt das es mir bewusst ist evtl. mal eine zweite HT zumachen. Und ich mir ja immer noch ne Glatze machen kann, da es mir vll in 10 Jahren egal ist.

So neben bei, der Hautarzt hatte volles nach hinten gegeltes graues Haar.

Grundsätzlich war er von meinen Kenntnissen bezüglich, Möglichkeiten, Alternativen sehr angetan, das ich mich so gut auskenne.

Er riet mir erst Finasterid zu nehmen, und es machte sehr den Anschein das er diese Einnahme von dem Hormon verharmloste.

Nur 1% Nebenwirkung, und diese Nebenwirkungen stellte man sogar bei Patient fest die Finasterid gar nicht genommen haben. Etc. pp.

Ich habe ihn dann selber sagen müssen das es zum Finasterid die möglichkeit gibt Prosterta Tabletten zu holen und zu vierteln. Dann erst hat selber damit rausgerügt das es das gibt wo man sich sehr viel Geld spart.

Das Dumme ist dabei (und das ist auch der Grund warum ich es nicht nehmen will) das Normale Fin ist ja versiegelt um es vo Schwangeren zu schützen. Wenn man diesen anderen Tabletten zerteilt, besteht die Gefahr das Schwangere damit in Kontakt kommen können. Da meine Partnerin und ich gerade einen Kinderwunsch haben, will ich dieses Risiko erst recht nicht eingehen, dass sie dann mit Kontaminierten Sachen in Berührung kommen könnte. Zudem betreibe ich Fitnesssport bei den Testosteron eine wichtige Rolle spielt. Fin ist zwar ein DHT-Hemmer, aber keiner kann mir sagen ob es nicht auch Testo beeinflusst.

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [Ryder89](#) on Fri, 05 Aug 2016 11:37:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Testo könnte geringfügig steigen...

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [Lipohair](#) on Sat, 06 Aug 2016 11:47:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich musste schon bei Osmons Beitrag schmunzeln, aber Deiner ist in bestimmten Zügen unfreiwillig komisch. Sorry, nicht persönlich nehmen! Aber Du hast über Fin so ziemlich alles mißverstanden. Das ist stets das leidige Problem bei uns Amateuren, die von Medizin nur ein gefährliches Halbwissen haben. Nur soviel: Fin kontaminiert nicht, ist auch kein Hormon und hat nur in einer wirklich begrenzten Anzahl an Probanden Nebenwirkungen hervorgerufen. Die Ergebnisse dazu findest Du in der Packungsbeilage. Im Übrigen fragen Sie Ihren Arzt oder Neurotiker! Letztere gibts in solchen Foren leider immer zuviel (war auch mal einer).

Richtig ist: Wenn Du jetzt einen Kinderwunsch hast, dann lass die Finger davon! Das ist gefährlich! Jetzt hast Du die Wahl: Nachwuchs oder Haare!

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 09 Aug 2016 05:53:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Cloud,

Dein Haardoc weiss wahrscheinlich nicht, dass jeder der seinen Haarausfall nicht vorab gestoppt hat, Medis nehmen muss. Was Du nimmst ist Dir überlassen. Du dünnt aus. bedeutet man muss bei Dir verdichten, aber der eigentliche Haarausfall geht weiter, heisst dass die alten Haare zwischen den neu gepflanzen weiter ausfallen. Fang mal alle 2 Tage mit Ket+Alk an, 45 Minuten mit Pipette auf die Kopfhaut und dann auswaschen. Dass hemmt alle Androgene auf und in der Kopfhaut. Es dauert mit der Wirkung, aber Studien belegen die Wirksamkeit. Wenn Du noch nen Rest Regaine hast kannst Du es damit auch mischen.

Zu Fin rate ich Dir eine orale Einnahme ab, Es ist bekannt dass die Spermienquali leidet, es zu wässrig wird. Ich bin der Beweis, habe 3 Jahre Fin mit mega Erfolg genommen. Vor der Einnahme hatte ich ein Spermogramm machen lassen, da ein Kinderwunsch bestand. Ein sehr gutes Ergebnis im oberen Feld. Nach 3 Jahren nochmal im Abstand von 14 Tagen 3 Spermogramme machen lassen. Ergebnis. nur noch 3% lebende Spermien, ansonsten tote, Kreisschwimmer und deformierte. Von daher muss jeder selbst für sich entscheiden, ob er Fin nehmen will oder nicht. Also kommt FIN überhaupt nicht für Dich in Frage wenn gerade ein Kinderwunsch ansteht.

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [cloud](#) on Tue, 09 Aug 2016 11:52:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich stelle mir das oberflächlich betrachtet wie folgt vor,

da mein Status so ist, das mir der gesamte Oberkopf ausdünt und noch eine relativ konservative Haarline besteht, wird mir normal der gesamte Oberkopf von der Haarline bis zur Tonsur mit den geschätzten 3500 Grafts aufgefüllt bzw. verdichtet. Letztendlich ist es dann so, dass wenn mir die Haare weiter ausdünnen sollten, wird es dann in 5-10 Jahren wieder die Ähnlichkeit haben wie vor der HT.

Es ist quasi nicht so wie wenn ich mir mit 2000-2500 Grafts die Geheimratsecken auffüllen lies und in ein paar Jahren würden sie größer werden und man hätte vorne dann das Büschel (sorry für die ausdrucksweiße)

Sollte es dann wieder soweit sein für eine weitere HT, kann ich mich dann entscheiden ob es dann doch ein Glatze wird oder eine 2. HT zur weiteren verdichtung.

Berichtigt mich wenn ich falsch liege.

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [Hairdel](#) on Tue, 09 Aug 2016 14:38:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@buttkeis hat sich deine Spermienquali wieder "normalisiert" ? Das ist ja heftig, wie sich das auswirkt, vielen Dank für deine offenen Worte. Das ist ja förmlich angsteinflößend wie Finasterid das stark beeinflusst.

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 09 Aug 2016 18:33:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe eine ähnlichen Diffusen Haarausfall und bin deshalb auch etwas zögerlich was eine OP angeht. Zwei bekannte Ärzte aus Belgien meinten aber eine OP wäre möglich und die Risiken überschaubar. Wenn man im Netz sucht, sind viele User andere Meinung. Es gibt aber auch gute Ergebnisse im Netz. Meine persönliche Schlussfolgerung: Ohne Medikamente (Fin) würde ich es (HT) nicht machen.

Auch wenn es Off-Topic ist: Ich will Fin nicht Himmel loben, aber die Aussage ich habe einen(!) Test gemacht und Fin ist am Ergebnis Schuld finde ich kritisch. Es kann eine Vielzahl an Gründen haben, warum die Spermienqualität schlecht ist (Rauchen, Trinken, enge Hosen, Krampfadern, Krankheit,...) und es gibt vermutlich Millionen von Männern die "auf" Fin Kinder gezeugt haben. Spermien werden auch nicht in der Prostata erzeugt und die Änderungen des Ejakulats kommen im wesentlichen auf die Prostata zurück.

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [cloud](#) on Tue, 16 Aug 2016 14:12:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie ist es eigentlich mit der Narbenentwicklung bei der FUE Methode? Besteht die "Gefahr" das man im Entnahmbereich die Narben sehen könnte, wenn ich doch mal in ein paar Jahren nie Glatze tragen würde?

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [Ryder89](#) on Tue, 16 Aug 2016 19:23:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cloud schrieb am Tue, 16 August 2016 16:12 Wie ist es eigentlich mit der Narbenentwicklung bei der FUE Methode? Besteht die "Gefahr" das man im Entnahmebereich die Narben sehen könnte, wenn ich doch mal in ein paar Jahren nie Glatze tragen würde?

Ja

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [Kerimas](#) on Tue, 16 Aug 2016 20:00:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie sehr man dann die Punktnarben sieht ist abhängig vom umliegenden Gewebe. Narben fehlen die pigmentbildenden Zellen und bleiben daher Weiß.

Wenn du also eher ein hellhäutiger Typ bist, so ist der Kontrast zwischen Narbe und Haut geringer und die Punktnarben könnten gar nicht auffallen. Gehst du aber unter die Sonne, bekommst einen Sonnenbrand bzw. deine übrige Kopfhaut wird braun, so werden folglich die Narben eher zu sehen sein. Bei dunkelhäutigen Typen ist demnach sehr wahrscheinlich, dass man die Narben sehen wird.

Gruß

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [Osmon](#) on Tue, 16 Aug 2016 20:20:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...im Vergleich zur FUT-Narbe dagegen ein Klacks...

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [cloud](#) on Wed, 17 Aug 2016 11:26:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das schreckt mich jetzt etwas ab, da ich schon mehr ein dunkler Typ bin und auch relativ leicht braun werde. Wollte es mir eigentlich schon offen halten das ich mich entscheiden kann ob 2 HT oder Glatze (2mm). Wenn man dann die Narben sieht, ist das natürlich auch nicht unbedingt ästhetisch.

Falls diese Narben wirklich zu sichtbar wären, könnte man hier mit Micropigmentation nachhelfen?

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung

---

Posted by [Kerimas](#) on Wed, 17 Aug 2016 11:45:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Micropigmentierung würde funktionieren, allerdings musst du jährlich wieder auffrischen, da dies nicht wie ein Tattoo dauerhaft bestehen bleibt.

So sehen (natürlich auch abhängig vom Durchmesser des Punchs) besagte Narben bei Kurzhaarschnitt aus:

<https://www.google.de/search?q=fue+narben&prmd=ivsn&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjxp47Mr8jOAhUFaRQKHR9uCXIQAUIBygB&biw=1024&bih=672>

---

---

**Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung**  
Posted by [Lipohair](#) on Thu, 18 Aug 2016 10:45:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

cloud schrieb am Tue, 16 August 2016 16:12Wie ist es eigentlich mit der Narbenentwicklung bei der FUE Methode? Besteht die "Gefahr" das man im Entnahmebereich die Narben sehen könnte, wenn ich doch mal in ein paar Jahren nie Glatze tragen würde?

Nein! Vernarbung ist nicht sichtbar, es sei denn Du wählst einen der berüchtigt-ominösen Freizeitchirurgen. Habe bald 9000 Grafts per FUE weg und bin immer noch glatt wie ein Popo. Das Gewebe selbst vernarbt unterschichtig schon, bleibt aber für fremde Blicke undetected.

Der Thread wird immer grotesker.

---

---

**Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung**  
Posted by [cloud](#) on Mon, 22 Aug 2016 08:57:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lipohair schrieb am Thu, 18 August 2016 12:45cloud schrieb am Tue, 16 August 2016 16:12Wie ist es eigentlich mit der Narbenentwicklung bei der FUE Methode? Besteht die "Gefahr" das man im Entnahmebereich die Narben sehen könnte, wenn ich doch mal in ein paar Jahren nie Glatze tragen würde?

Nein! Vernarbung ist nicht sichtbar, es sei denn Du wählst einen der berüchtigt-ominösen Freizeitchirurgen. Habe bald 9000 Grafts per FUE weg und bin immer noch glatt wie ein Popo. Das Gewebe selbst vernarbt unterschichtig schon, bleibt aber für fremde Blicke undetected.

Der Thread wird immer grotesker.

---

Leider finde ich hier von Dr. Demirsoy keine Referenzen wo Bilder zusehen sind wie der Donur (Glatze) nach 1-2 Jahren aussehen kann.

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 30 Aug 2016 09:52:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ Lipohair

ich befasse mich mit dem Thema Fin seit 2006, das sind 10 Jahre. Ich lese in US und UK Foren. Jeder weiss was unter Fin passiert, die NW's muss ich nicht aufzählen. Fakt ist, dass ich vor Fin gute Spermien hatte, da ich schon ein Kind gezeugt habe, nach Fin ist die Quali so niedrig dass ich keine Kinder mehr zeugen kann. Ich nehme keine Medis. Habe auf Dauer nur Fin genommen. Du willst mir jetzt was anderes erzählen? Verstehe ich das richtig? Das hat nichts mit Halbwissen zutun im Alg. forum sind genug Fin User die das gleiche Problem und schlimmere Nebenwirkungen haben. Nachdem ich Fin abgesetzt habe, ist meine Spermienquali auf 4 % gestiegen, also dennoch für'n Arsch. Ich muss leider sagen, jeder User das das Thema verharmlost, hat schlichtweg keine Ahnung. Es gibt User die bekommen erst nach 5 Jahre Nebenwirkungen. Glaub mir, Fin ist Gift. Es fängt doch damit an, dass die Lust flöten geht und dein Instrument nicht mehr das hergibt, was es sollte. Ist die Frau schwanger, darf Sie nicht in Berührung mit dem Stoff komme. Fin sind keine Bonbons. Aber jeder soll selbst entscheiden ob er es nimmt oder nicht

---

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung, Erklärung  
Posted by [Lipohair](#) on Sun, 11 Sep 2016 16:32:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich merke schon, dass Dir das Thema zusetzt. Deine persönlichen Erfahrungen sind auch wenig erfreulich und ich bedauere dich. Aber auch wenn du viel in ausländischen Foren liest und Dir durch solche Zugaben eine Semi-Professionalität anzueignen meinst, solltest Du deine Ansicht nicht über ärztliche Fachkenntnis setzen. Wir beide sind keine Ärzte und auch ich lese in Foren.

Die Ausführungen über Deine individuelle Spermienqualität mögen sicher einen bestimmten Adressatenkreis interessieren, sie sind aber in diesem Forenabschnitts eher fehlplatziert (siehe Allgemeines Forum). Freilich kann man es hier nicht auslassen. Es wird aber langsam zur Ideologiedebatte. Außerdem solltest Du meine Mitteilung auch genauer lesen, dann hättest du wahrgenommen, dass ich zur Familienplanung und Fin durchaus eine klare Warnung ausgesprochen habe wie das die Packungsbeilage und jeder Arzt auch tut ! (siehe oben!). Es stimmt, eine schwangere Frau sollte mit Fin nicht in Berührung kommen. Ich habe aber nichts Gegenteiliges behauptet. Hier gibt es keine Meinungsverschiedenheit! Der Threadersteller hat vielmehr einige Dinge durcheinandergebracht, Fin mit Hormonen verwechselt etc. Die NW für die Libido ist in Deinem Fall negativ. Die Mehrheit besitzt aber diese Nebenwirkungen nicht, auch wenn hier gerne der Eindruck erweckt werden möchte. Das liegt aber an der nicht

repräsentativen Anzahl der User. Gerade Dein Beitrag bewirkt durch die spektakuläre Art des Erlebten den Eindruck allergrößter Gefahr. Leider tragen negative Ereignisse und Gefahren im deutschen Bewusstsein immer zu größter Sorge und Verunsicherung bei, lassen dabei aber gerne den Aspekt realistischer und wissenschaftlich erwiesener Vorteile aus dem Auge. Wir sind eben eine Mißtrauensgesellschaft. Es dürfte uns beiden auch als Nicht-Mediziner klar sein, was es zu bedeuten hat, wenn offiziell nur "gelegentlich Nebenwirkungen (0,1 bis 1 %)" in der beschriebenen Art (erektile Dysfunktion, verminderte Libido) auftreten, die je nach Patient dann auch noch unterschiedlich schwach oder stark auftreten. Vorausgesetzt allerdings, dass man die Dosierung richtig vornimmt (= 1 mg). Bei erhöhter Selbstmedikation muss man natürlich mit anderen Ergebnissen rechnen.

Das heißt aber auch: 99 % haben diese Nebenwirkungen nicht! Mich persönlich macht dein Erlebnis betroffen. Das gilt vor allem, wenn man Familienplanung betreiben möchte. Ich mache mir auch Sorgen, aber nicht der vertikalen Richtfunkantenne wegen als vielmehr der armen Leber. Ich nehme Fin seit Ende der 90er und bin trotz etwas fortgeschrittenen Alters immer noch sehr aktiv auf der Horizontalen, wobei ich Dir Einzelheiten gerne erspare.

Unnötige Verunsicherung und Panikmache hat jedenfalls ebenso wenig Erfolg wie Glorifizierung. Bei manchen bringt Fin auch gar nichts, weder NW noch Erfolge. Auch wenn Deine individuellen Erfahrungen durchaus bedauerlich sind, sie haben keinen repräsentativen Charakter, selbst wenn jetzt gleich wieder ein paar andere User ins gleiche Füllhorn blasen. Wir einigen uns gewiss in der letzten Aussage: Jeder hat die persönliche Verantwortung für sich selbst und muss daher selbst entscheiden, ob er was nimmt oder nicht.